

ed. Gestern spie der Life-Ball-Flieger aus New York die Schönen und Schrüllen der Nacht aus.



EINBLICKE

VON MARION HAUSER



En nature: Fran Drescher



Almdudely what? Katy Perry hatte schon im Flieger einen Flieger dank Scotch mit Almdudler, Gery Keszler fand's dennoch lustig



Darf ich bitten? Benno Döller & Ivana Trump



Fest im Griff: Gery & die angeheiterte Katy



We are (Life-Ball)-Family: Sister-Sledge grooven im Rathaus

Was raus muss, muss raus, dachte sich Chart-Stürmerin **Katy Perry** („I kissed a Girl“) auf ihrem Langstreckenflug nach Wien. Sicherheitshalber wärmte sich die Sängerin von innen auf, denn die Außentemperaturen verhiessen nichts Gutes. Aus Ermangelung von Ginger Ale an Board der Triple-Seven der Austrian Airlines flößte sich ein Großteil der 200-köpfigen Life-Ball-Gästeschar Almdudler in den Drink und ließ es sich über den Durst

hinaus schmecken. Im Fall von Katy Perry so lange, bis ihr Magen die Nase voll hatte. Bis zuletzt versuchten ihre Visagisten zu retten, was noch zu retten war. Die Brille blieb den-

noch ihr ständiger Begleiter auf der Gangway – neben **Gery Keszler**. Dieser ließ dafür ausnahmsweise seinen Hund **Brodmann** kurz an der langen Leine.

Schönheitsschlaf Geschickter stellten es da schon die erwachsenen Damen an, die heute Abend an der fulminanten Eröffnungsshow teilnehmen werden. **Fran Drescher**, 52, die sich 146 Folgen lang als „Nanny“ in die Herzen der TV-Zuschauer spielte und Tu-

more in Gebärmutter und Brust gut überstanden hat, zog es vor, im Jogger den Flug zu verschlafen und wurde quasi unsanft von einer Heerschar an Fotografen am Flugfeld wachgeküsst: „Das ist der wahre Albtraum einer jeden Frau. Ich habe lediglich ein wenig Lipgloss aufgetragen und mir eine große Brille aufgesetzt.“

Auch **Ivana Trump** (60) zog sich nach einem Gin-Tonic und ein paar Nüssen ins Traumland zurück. Die Diva zeigte sich der Crew gegenüber von ihrer unkomplizierten Seite

und wollte von Steward **Benno Döller** wissen, wie lange man von Wien nach Zmir fährt, denn dort ist die einstige Stewardess nämlich aufgewachsen und überraschte welters mit profunden Wien-Kenntnissen aus ihrer Jugend. In perfektem Deutsch.

Die erste Hürde hat der Life-Ball-Organisator somit überstanden und war froh, dass ihn seine Stars so freundlich begrüßte haben: „Wir haben ihnen nämlich vorher nicht gesagt, dass sich auch 100 ganz normale Passagiere an Board befanden.“



Patricia Field & Onka Takats



Alles schillert, oder was?



► **Modeshow**

Barocke Piratenkostüme für

Sie kamen zwar zum Flughafen aus New York für uns